

109-12-136

48 lista

18.5.2010 June

24. November 1942

St.S. XII G - 60 h/41.

Folio 42626.

Ohne.

24. XI. 1942

1.) Einschreiben !

An die
Sparkasse

B r ü x .



Frau Dr. Frank, die Gattin des Herrn Staatssekretärs,
hat mich ersucht, das angeschlossene Einlagsblatt der
dort. Sparkasse n
Guthaben zugunste
sparte Tennis) de
des für Leibestü
blatt ist im Jahr
Organisationen vo
Frau Frank umgesc
Auffassung, daß i

2.) Z.d.A.

H-Ogruf.

.d.A.

größte Mann
auf einer
und kürzere

hauptsächlich ganz anders
zu kommen falls es
unvergleichliche Bild

9-64m/41

und es ist ziemlich kalt, was
für uns vom Vorteil ist. Der
Schaum hat ohne unterworfen
Anleitung diese Dinge sind
und Arbeiten nicht viel mehr

Es sollte, mit diesem Dosis
gelaugenswillt zu haben sind
mit diesen Klein

Es

Es hat



St.S. XII G - 64 h/41.

ember 1942. 9

h
1. 1943

auf die dort. Zusch
I - 1906/42, daß da
K 176.200.-- SA-Stu
den kann. Für die e
und für eine Mittei
kauf getätigt worde



27087

h

W-Obersturmbann

Wv. am 20.1.1943 bei dem Unterzeichner.

Prag, den... 7
XVIII, Schillstr.
Fernruf: 717-95, 71

Des Staats
vom Reichspost
in Böhmen und

Obst. Hans Füssel
Stabsführer
Führer der Standarte 52, Prag
Prag XVI, Stille Gasse 2
Auf: Wohnung 45457
Amt 23536

Karpe

Dieses Dokument ist
beim Feind geblieben
in Böhmen und Mähren.
Ding: 20. DEZ. 1942

10/12.1942

11

33567TB

Habe unzufolge Gringenaufbau!

Hilf gütlich mir, Herrn Gringenaufbau,
zum Arbeitsauftrag nach große Griffe zu
übermitteln.

Wir haben hier seit dem 2.12. wieder
in Gärten, für den Jaguar unzulässigen
Dringbau. Am selben Tag traf er bei ei-
nem folgenden Gespräch, der von der Zeit-
punkte nach und dem Nachbigen die Zeit
nach in unsern Liniis und mit Unterstütz-
zung von Kollegen durchgeführt. Wir hatten in
nach einem dem zum Haus. Allein in
unserem Abpfuhl liegen um 20 abge-

11a)

verwirrt ist, ersetzelt. Trotz dieser und
della geht es uns gut. Die Aufzeichnungen
sind fort und es ist ungewöhnlich, was
in dem Waldau wissen müssen. Ganz
gibt es aber, in Gegenwart zum Herbst,
ordentliche Mindestrückung und auf
eine zusammenfassende Linie.
Die

...

Hans Füssel
Führer der Standarte 52, Prag
Prag XVI, Stille Gasse 2
Auf: Wohnung 45457
Tel: 23536

Im Ofen, 1. 12. 47

Handwritten signature in red ink

Oberleutnant,
F. P. Nr. 33567/B

Sehr geehrter Herr Hauptsekretär!

Wang frotan, volabridovskan Ungau Ungau
wir um Ihre launigen Zeit dem Ungau ga-
ganter und haben die fläufende Gräber, ver-
traftat und anwird und unsern Hallungen
entwelft wird gebaut. Auf Winterbedeckung
gibt es keine reichlich und gut, auf die Her-
flangung ist aber die Winter reichlicher. In
Ungau nachfolgende zumeist zuletzt am 28. 11.
bei und angügersten
Watten, was dief Ihre
fuita für, keine tief
wir ihn ungewillig

An

44 - Jungensführer

2

Feldpost 14



3
2
1

IV
—

Erumpalais

erwünscht, zu
sein, die mir or-
. Mir selbst geht
auf von Frau.

Groß
2
blau

Lieber Hermann!

27/8.45/21

Seien Dank für Ihre lieben Zeilen,
die mich in dieser Verrücktheit an-
getroffen haben. Das Klavier ist im
früheren Jahr nicht gekauft worden 1941,
und wir sind abgebrannte Artillerie
besonders in dieser „waffen“ Jugend
als sehr unglücklich gekommen
müssen. Aber wenn auch die Feindschaft
bis zu den Affen im Druck verschickten
und wir 10-jährig verschickten
müssen, haben wir leben wie wir.
Mir selbst geht es gut und ich grüße
die Befreiung und alle die auf
Ihre Frau grüßen meine Grüße
zu befallen. Mit Liebe!
Friedl

St. 7

XII 9 - 64 26/42

21a

Feldpostbrief



An

44-Ostf. Giess

Ober-Reg.-Rat.

Prag IV.

Czerinpalais.

Abfender:

Ostf. Louis Küffel

Dienstgrad

Vor- und Name

Feldpostnummer

335671B

Postsammlungstelle



78060

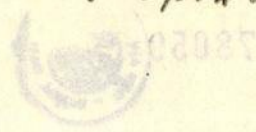
Holt. Josef Kuffel,
33567/B

In Feldz, Nr. 7. 42

22

Bitte verschicken Sie Dankpfeile!

Kaufmann wie z. B. am Wolchow den
Lafel, der durch die Kupplung der 2.
sowj. Korkarmee mit diesen gefalteten
Lafeln, sind nicht mehr auf Karten ver-
pflichtet, wenn sie in Rufe zu kommen.
Die Lagen auf einige Tage sind auf
Kommunikation in einem kleinen Druck-
werk unter Zuhilfenahme der
meinen Latten, so wie es oben bei
dem Kupplung hier im Herangehen möglich
ist, nicht auf. Auf dem letzten dieser
Rufzeit, sind ebenfalls nicht lange
und es gibt weitere Operationen. Bei In-



zu unter großer Hitze und Mangel an
 Regen und Kälte, die Kälte wird
 hier ziemlich kühl, ging es in einen
 Königsgericht über Amoygebäude-
 ma, die einzig beforschten Abzug, da
 raft und hielt alles was prüft, wenn
 hinter uns Ofen. Eine unruhigere
 Karte wird die vielen Mücken in
 diesem Königsgebäude. Hier gehen
 täglich Staraja Russa über einige
 Hüpfwürfe operiert. In Luga wird es
 ziemlich unheimlich, nicht, das es un-
 günstig sein, aber sehr unbeständig-
 lich, da die Gaynes an verschiedenen
 Stellen durchsickert und keine Regen.



Infiltrationsmethode, weil auf diesem
 weiten Gelände sehr möglich ist,
 jedoch keine Klaven hinsetzen kon-
 ten da
 wie "2
 der Rie
 1. 11

am, ...
 reißer
 für die
 ist auf
 2. 12

hängen
 von der
 zurück
 nach 6

Absender:

Dienstgrad:

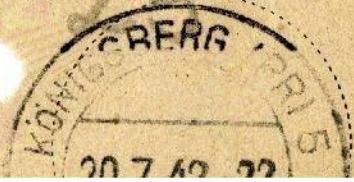
Old

Vor- und Zuname:

Yumb Güffel

Feldpost

KRIEGS
LITTES



Principalis
ändeteil, Stoschwert oder Postschlieffachnummer
64c/4A Fp 50 Din A 6

25a

13. 7. 42

Esse meo afoho Goro Kordell pabratio!

Mine hi uf meuf hiozen Aufnahmellau in
Hauptkittplowent bei unneren Regt. von der
Kont. fufre mine Luths. und
wirder mit dulas zu sein u
Mit hie t ad d i h

†
Obst

Abfender:

Dienstgrad:

Herrn Küffel

Vor- und Zuname:

33567/B

Feldpostnummer:

(Bezeichnung des Truppenteils verboten. Als Dienstgrad nicht Schütze, Pionier, Flieger usw. angeben, sondern nur Soldat, Gefreiter, Leutnant usw.)

bitte um Hilfe
Kau gewirflin
wairin Grippe zu
befallen.

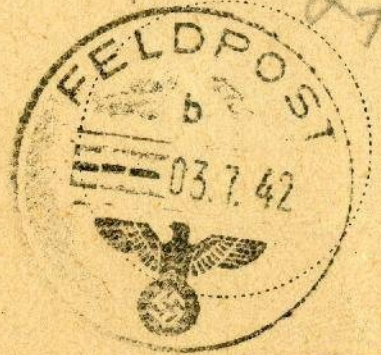
Mit Gril Githu!

Hr Küffel

„Was die Heimat opfert, das kann überhaupt durch nichts vergolten werden. Aber auch das, was die Heimat opfert, muß vor der Geschichte dereinst bestehen können.“

(Der Führer am 3. 10. 1941)

Feldpost



An

SS-Obst Gress,

in

Prag IV.

Czerwinpalais

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stadtteil oder Postschließfachnummer

(10. 41)

△ Fp 50 Din A 6

Lieber Herrmann! 24^{30/6.42}

78054



Was bin ich wieder bei einem al-
ten Reg. an der Front, schon ein Jahr
und mehr und will das Ding zu sein.
Meine Aufregung ist un-
erträglich und ich kann al-
les nicht tun. Mir geht es

alles
Grüß
↓
einmal

besetzt, links eine andere Gasse.
 Esst am gewöhnlichen Frey kann eine
 Loney. Esst ein [redacted] ab-
 schickt zu pfützen [redacted] dann
 wie man es für [redacted] und
 kommen in eine [redacted] ab-
 schickt und müssen wieder aus der
 Stadt unter Künste bringen um
 gehen die Löhle und Hiltwicy
 gupfütze zu sein, dann für fort
 parken Löhle. Wohl pe
 all diese Unrichtigkei
 unter dem Bewußt
 bei d [redacted] ma Gopfas



31

4-Gruf.

29. September 1941.

29. IX. 1941

Feldpost!

An Herrn
Oberleutnant Hans Füssel,

Fel

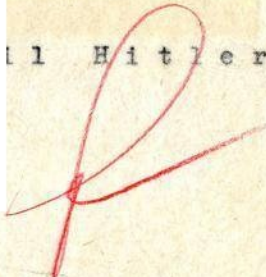
Lde

Für

Sie

ische Lage inzwischen
aufgeräumt und Ordnung
es Gute!

l l Hitler!



2. Z.d.A.

XII 9-64

32a

unter der Ruffe an Lohau. Man
wacht es hier abkalt, weil ihm ein-
geordnet wird, dass wir ihn verstehen
sind wappfassen. Man es darauf
kommt, dass es nicht mehr ist, kommt
es in Wangen übergeben. Aber
all gibt es große Kämpfer, die
Gut und Kraft. Man wir
nicht nur die Gedanken für den
wird wir durch in Festsitz-
keiten gekommen. Einmal fallen
wir einen L. R. M mit Geldkörbe
abkalt. Die man hier die pfl-
tende Linie der wappfassen Intra-
tia, die wappfassen Intra-
tia bis

78084



in die Feinstellung eines unpaar 33

Lehrerin angelernt und die aus
selbstem Zeug war sie von und in
Einsprache genommen worden. Mit
einer Äußerung gingen wir an dieselbe
den Fall und haben mich offen.

Wir sind wegen der Unvollständigkeit
sowohl für die vierte Seite, wegen
dem die Rüste so fortzusetzen ist,
dass es fast ist, wenn wir sie in Rüste
lassen. Alle Punkte sind die in denen
sind vollständig geprüft, von ihrer
Kontrolle mit manchen gegeben.

In der That an die Seite ...

28. Juli 1941.

St.S.311/

1.
29. VII. 1941

An
Ob
Fe
=

Lieber Püssel!

Nicht wenig überrascht
19.d.M. erhielt. Nun ist
kommen, in Erfüllung ge
auch in den kommenden
Ihre Nachrichten in

...räumt die Wehrmacht ohne Gnade und
...auf.

Nachricht, daß Kreisleiter Kemeno-
lensk gefallen ist. Es drängte ihn
Front zu kommen. Er hat die höchste
is erfahren. Mit ihm ist der erste
stektorat auf dem Felde der Ehre ge-

gibt mitpassende Papirarten, davon werden er-
zählt, sie werden erlassen werden in der
Gefreyenpflicht damit sie sich nicht gefau-
gen haben. Auf das gafficht uns mit der
Dose

Das

Das

Das
in der
reguliert

38

17. Juli 1941.

1/1-Gruf.

St.S. 284/41.

1941

Hans Füssel

St. Sturmbosführer
Führer der Standarte 52, Prag
Prag XVI, Stille Gasse 2
Aufs. Wohnung 45457
Amt 23536

dyt. Obl., 2. Ort. Gef. Nr. 217,
Grün,

Grün

Dieses De
be i
in Böh
Eing.: 2
Tgb. Nr.:

nist fe

43

Prag, den 20. September 1939.

Umlaufverfügung für meine Kanzlei, betr. Posteingang.

Ich habe Veranlassung darauf hinzuweisen, dass die eingehende Post entsprechend der bereits erteilten Anweisung sofort SS-Obersturmführer Stoige vorgelegt, von diesem geöffnet und alsdann an meinen persönlichen Referenten weitergeleitet wird. Post, die erkennbar für mich persönlich bestimmt ist, ist nicht zu öffnen, vielmehr von SS-Obersturmführer Stoige sofort mir auszuhändigen.

unlaut gem. am
St
D

44

Prag, den 20. September 1939.

Umlaufverfügung für meine Kanzlei, betr. Posteingang.

Ich habe Veranlassung darauf hinzuweisen, dass die eingehende Post entsprechend der bereits erteilten Anweisung sofort SS-Obersturmführer Stoige vorgelegt, von diesem geöffnet und alsdann an meinen persönlichen Referenten weitergeleitet wird. Post, die erkennbar für mich persönlich bestimmt ist, ist nicht zu öffnen, vielmehr von SS-Obersturmführer Stoige sofort mir auszuhän-

2780

4 D 5

Prag, den 6. Juli 1939.

64

Behandlung der Post usw. während meiner Abwesenheit.

- I. Jede Art von eingehender Post ist zu öffnen.
- II. Die geöffnete Post ist nach folgenden Gesichtspunkten zu behandeln:
 1. Post, die für mich als Höherer SS- und Polizeiführer bestimmt ist.

Die entsprechenden Vorgänge auf dem schnellsten Wege entweder an den SS-Abschnitt XXXIX oder an den BdS oder an den BdO, es sei denn, dass sich die Vorgänge zur Weitergabe nicht eignen. In diesem Falle sind die Vorgänge nach dem Wege des Rückmarsches zu ordnen und zu sammeln.

st

bei

Ges

ver

punkten von Bedeutung ist, sind innerhalb Verbindung aufzunehmen kopieren zu lassen und alsdann in den. Die Fotokopien sind nach dem ordnen und in einer Mappe zu sammeln. Die persönlichen Natur sind und die e in den Geschäftsgang eignen, Tage des Einganges zu ordnen und n. Den Absendern ist in einer

ihrer Stellung und ihrem Verhältnis zu mir entsprechenden Form zu antworten, dass ihre Angelegenheit im kommenden Monat, sobald ich vom Urlaub zurück sei, behandelt werde.

d/ In einer weiteren Mappe sind solche Vorgänge zu sammeln, die - abermals - für die Weitergabe in den Geschäftsgang weder bestimmt noch geeignet sind und von denen ich lediglich Kenntnis nehmen soll.

kehrende Besprechungen sind ohne Inhaltsangabe lediglich mit der Personen- oder Dienststellenangabe niederzulegen.

2. Führung eines Besuchskalenders, in dem die Besucher, soweit sie nicht dem Amt des Herrn Reichsprotectors angehören, mit Namen und Wohnung, Zeit des Besuches sowie dessen ungefähren Inhalt einzutragen sind.

3. Führung eines Veranstaltungskalenders. In diesem Kalender sind unabhängig davon, ob ich teilnehme oder nicht, alle Veranstaltungen, Kundgebungen usw. niederzulegen, zu denen ich entweder eingeladen bin oder deren Kenntnis für mich wichtig ist - z.B. Kongresse, Ausstellungen, Ministerbesuche, Parteibesuche und -veranstaltungen, Konzerte usw.

4. Führung eines Verzeichnisses mit denjenigen Daten, zu denen prominente Persönlichkeiten der Partei, des Staates, der Wirtschaft, der Wissenschaft usw. zum Geburtstag oder aus anderem Anlass - z.B. Jubiläen, Beförderungen usw. - zu schreiben ist. Die einschlägigen Schriftstücke sind zu entwerfen und mir über meinen persönlichen Referenten zuzuleiten.

5. Führung eines Verzeichnisses, aus dem sich meine Mitgliedschaft bei den verschiedenen Vereinigungen usw., die Höhe des Beitrages und die Tatsache der Bezahlung des Beitrages (Tag und Überweisungsweg - PSK., Postanweisung, bar usw.) ergeben müssen.

II D 5

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
8 - 9		7 - 9 ^h Reiten		8-9 Schiessen	7 - 9 ^h Reiten	
9 - 10						
10 - 11	Dr. Gies		Dr. Gies		Dr. Gies	Kreisl. Höss
11 - 12	BdS u. SD	BdS u. SD	Balllauf	BdS u. SD	BdS u. SD	Dr. Gies
12 - 13	U.St.S.	U.St.S.	Bartho- lomeyczek	U.St.S.	U.St.S.	
13 - 14		Bertsch ✓		Fuchs ✓		
T i s c h z e i t !						
16 - 17						
17 - 18	Gregory ✓	Pies- bergen ✓		Gase ✓	Gregory ✓	
18 - 19	BdO	Gregory ✓		Dr. Fischer ✓		

17800

Flauer



*Ug.
c.
d. d.*

8/1.40.

II D 5

Außer **Lebensversicherungen** vermittele ich: **Kranken-, Kraftfahrzeug-, Unfall-, Haftpflicht-, Feuer-, Einbruch-/ Diebstahl-, Transport-, Reisegepäckversicherungen.**

**Du fällst im Alter niemand zur Last,
wenn Du Dein Leben versichert hast,
tue es lieber heute als morgen.**

54a

Ich ersuche um ein unverbindliches Angebot für:

1. Lebensversicherung, Versicherungsdauer _____ Jahre.
2. Kinder-, Aussteuer-, Ausbildungs- und Wehrdienst-Versicherung,
Versicherungsdauer _____ Jahre.
3. Lebensversicherung mit Invaliditäts- und Renteneinschluß.

Geburtstag: _____

Besondere Wünsche: _____

Ich erwarte, ohne mich irgendwie zu verpflichten, Ihren Besuch am:

Erbitte Prospekt über steuerliche Begünstigung der Lebensversicherung.

Name und Stand: _____

Wohnung: _____ Fernruf: _____

Berufsstätte: _____

86415



Otto Richter

55

Berlin-Adlershof, Arrasstr. 1 + Fernruf: 63 75 38 + Postfach: Berlin 17 15 59

Otto Richter, Berlin-Adlershof, Arrasstraße 1

Berlin-Adlershof den 9. Okt. 1941

Herrn

SS-Gruppenführer Staatssekretär
K. H. Frank

Prag XIX
=====
Yorckstr. 11

P. 14/10

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 13. OKT. 1941

Tgb. Nr.:

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Als Generalagent der Deutschen Ring Lebensversicherungs-A.G., die
den wirtschafsunternehmungen der Deutschen Arbeitsfront ge-
hört, gestatte ich mir die Anfrage, ob ich Sie jetzt oder in ab-
sehbarer Zeit für den Abschluß einer
Lebensversicherung,
Kinder-, Aussteuer-, Studiengeld-, Ausbildungs-Versicherung,
Krankenversicherung
interessieren darf.

Mit schriftlichen Angeboten bezw. mit einem unverbindlichen persön-
lichen Besuch zwecks ausführlicher Beratung stehe ich gern zu Ih-
rer Verfügung und wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie die Lebens-
würdigkeit haben würden, auf der beigefügten Freikarte mir Ihren
Geburtstag zu nennen und mir die sonstigen Angaben zu unterbreiten,

Einige Prospekte erlaube ich mir beizufügen und nehme im Übrigen
an, daß es wohl nicht erforderlich ist, Ihnen über die Größe und
Leistungsfähigkeit der Deutschen Ring Versicherungs-Gesellschaften
Einzelheiten bekannt zu geben, da meine Firma als DAF-Unternehmen
die Gewähr bietet, daß Sie in jeder Hinsicht bei dem Abschluß einer
Lebens-, Kinder- oder Krankenversicherung bestens beraten und be-
dient werden.

Ich selbst bin seit einem Jahrzehnt anerkannter Versicherungsfach-
mann und würde mich freuen, wenn Sie bei Versicherungsbedarf irgend-
welcher Art über mich verfügen würden. Mit erstklassigen Empfehlun-
gen aus den Kreisen der SS kann ich jederzeit dienen.

56

Oft merkt man erst an dem Heranwachsen der Kinder, wie schnell eigentlich die Zeit vergeht. Wenn die Jahre so vorbeigegangen sind, stellt man mit Bedauern fest, daß dies oder jenes hätte getan werden sollen, um den Kindern für ihren Lebensweg eine Grundlage zu geben. Ob es darum geht, den Sohn einen Beruf erlernen und ihn sich fachlich weiterbilden zu lassen, oder der Tochter eine Ausbildung und Aussteuer zu geben — Sie schaffen sich das notwendige Geld durch eine **Alters- und Hinterlassenschaft-Versicherung**. Durch diese Versicherung auf feste Zeit können Sie bei kleinen Monatsbeiträgen die Summe bereitzustellen, die Sie für ausreichend halten.

Wenn dann in 20 Jahren der schöne Tag kommt, an dem sich die Kinder ganz auf eigene Füße stellen,

bedeutet er für die Eltern nicht neue Sorgen, sondern ungetrübt Freude an dem Glück der Kinder.

Wünscht beispielsweise ein 30-jähriger Vater seinem Kinde einen nach 20 Jahren fällig werdenden Betrag zu sichern, so zahlt er für je 1000,— Reichsmark Versicherungssumme 3,75 Reichsmark Beitrag im Monat; zahlt er monatlich 15 Pfennig Beitrag mehr, so wird beim Ableben des Versicherten durch Unfall derselbe Versicherungsbeitrag nochmals sofort fällig.

Mit Ablauf der Versicherungsdauer oder beim vorzeitigen Ableben des Versicherten hört die Beitragszahlung auf. Der Verfolger schließt die Versicherung auf sein Leben zugunsten der Kinder ab. Der Versicherungsschutz bleibt damit über sein Leben hinaus in seinem Sinn wirksam, ohne die Angehörigen zu belasten.

Wir machen Ihnen gern einen Vorschlag, wenn Sie uns auf der angefügten Karte Ihre Wünsche mitteilen.



Es entstehen Ihnen durch Ihre Anfrage keine Kosten, und Sie verpflichten sich damit in keiner Hinsicht.

Deutscher Ring Versicherungs-Gesellschaften · Hamburg 36, Hans Deutscher Ring
Lebens-, Kranken-, Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Hausrats-, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftfahrzeug-, Reisegepäck-Versicherungen

Teilen Sie mir bitte den monatlichen Beitrag für eine

Alters- und Hinterlassenschaft-Versicherung

In Höhe von RM,
anzahlbar in Jahren,
einschließlich einer Unfallzusatzversicherung mit.
Die Auskunft muß völlig kostenlos sein
und darf mich in keiner Weise verpflichten.

Vor- und Zuname

Beruf oder Stand

Geburtsdatum

Wohnort

Straße und Nummer

Wenn der Verfolger selbst nicht mehr in die Versicherung aufgenommen werden kann, ist der Abschluß einer **Alters- und Hinterlassenschaft-Versicherung** zu empfehlen. In diesem Fall ist Name und Geburtsdatum des zu versichernden Kindes hierunter anzugeben.



A U B R Ö R M

Medizin-, Familien-, Verkehrs-,
Kameraden-, Firmen-Gruppen-,

und Gruppenbeiträge,

Wenn keine
Marke zur
Hand, bitte
unrauhieren
durchsteifen!

Deutscher Ring

Leitungsdirektionen
und Geschäftsstellen
Richard Richter
Adlershof
Adlershof-Str. 1
Köpenick, Köpenick, 17 15
Postfach 5 33, Berlin SW 08
57 31 Kochstraße 28/29

54

Tarifauszug

Clubversicherer und Invalidenalt. Versicherung
Tafel 3. Versicherung auf feste Zeit

Monatliche Beiträge für 1000,- RM Versicherungssumme
Beim vorzeitigen Ableben des Versicherten hört die Beitragszahlung auf.

Die Versicherung wird unabhängig vom Ableben des Versicherten fällig

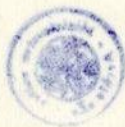
in	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	Jahren
Beitrags- alter	27,24	28,92	30,60	32,28	33,96	35,64	37,32	39,00	40,68	42,36	44,04	Beitrags- alter
20	3,25	4,55	4,50	4,20	3,66	3,70	3,46	3,25	3,10	2,95	2,80	20
21	3,35	4,65	4,50	4,20	3,66	3,70	3,46	3,25	3,10	2,95	2,80	21



St.S. XII G - 68 a/41.

Das Material ist als nicht weitergeleitet worden.

2.) Z.d.A. *te*



10221



Prag, den 18. März 1942.

60

al
18. III. 1942

- 1) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Rudl.

In Sachen Aufnahme vom Prager Roland beziehe ich mich auf die dort. Zuschrift vom 16.10.v.Js. - Zeichen Ru/Z und bitte um eine weitere Mitteilung über den Stand der Angelegenheit.



01287

- 2) Wv. am 18.^{5.}4.1942 bei dem Unterzeichner.

Überreichtgelegt am 18.4.42

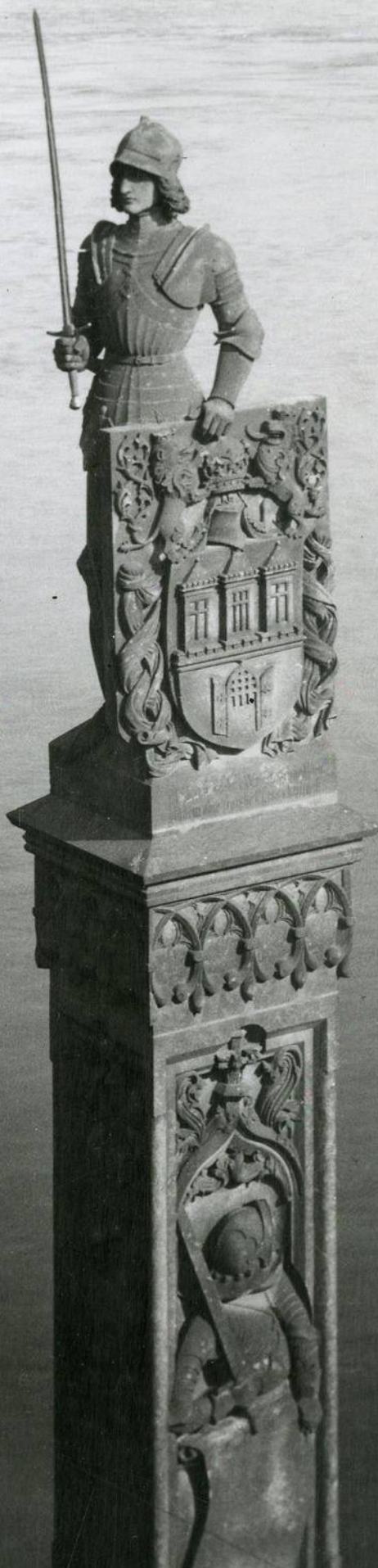
18.5.42

*h
b*

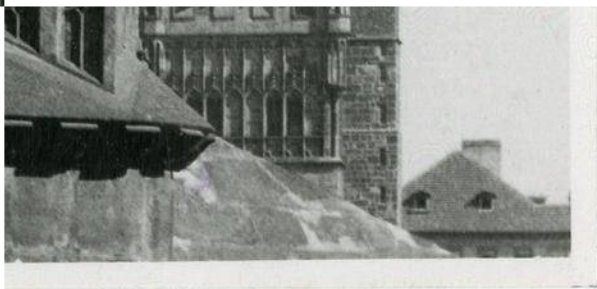
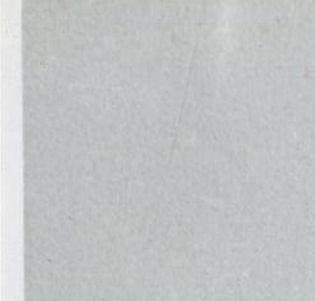
Pre

St. S. xi 8-68 / 41

62









66

FRIEDRICH RUDL
GENERALDIREKTOR DER ORBIS A.G.

Prag, 16.10.1941. Ru/Z.

Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies,
Prag IV., Czernin - Palais.

Beiliegend übermittle ich einen Ihren Weisungen vom 10.d.M. gemäss angefertigten Abzug der Aufnahme: Else Hege, Rolandstatue. Die Aufnahme eignet sich nicht zu einer Vergrösserung, da sie zu dunkel ist. Ich lege deshalb zwei Centropress-Aufnahmen Nr. 39401 und 49354 bei, die vergrössert werden könnten.

Neue Aufnahmen der Rolandstatuen werden ~~sofort~~ sobald es die Lichtverhältnisse gestatten, gemacht und Ihnen vorgelegt werden.

Heil Hitler!

4 Aufnahmen.

*2.3.
Drs. am 18. v. 1942 bei dem
Anlegen des...*

Wiedervorgelegt am

*16.10.47
17.3.42*

St. S. XII 9-68 a/41

1/2-Ogruf.

12. Sept. 1944.

M.
13. IX. 1944

An Herrn
Hauptschriftleiter Ernst Frank,
Karlsbad - Drahowitz,
Sigelstraße 273.

Lieber Ernst !

Vielen Dank für Deine beiden Schreiben vom 2. und 5. d. Mts. und vor allem herzlichen Dank, auch im Namen meiner Frau für Dein liebenswürdiges Angebot, den ersten Stock Deines Häuschens für Lola und die Kinder zur Verfügung zu stellen. Abgesehen davon, daß in einem solchen Falle Einschränkungen nicht die geringste Rolle spielt, kommt die Annahme Deines freundlichen Anfalls in Frage. Du wirst meinen Standpunkt aus meinem Artikel, der im "Neuen Tag" am Sonnabend veröffentlicht war, entnommen haben, wenn das Protektorat Kriegsgebiet werden sollte. Meine Familie ist die allerletzte, die diesen Vorschlag ablehnen wird. Jedenfalls danke ich Dir nochmals von ganzem Herzen für Deine Fürsorge.

Was nun die Angelegenheit Dr. Hanik - Peters anlangt, so teile ich Dir - als geheime Dienstsache allerdings - mit, daß Dr. Hanik wegen Alkoholmißbrauchs nach Karlsbad strafversetzt wurde und eine ständige Spannung zwischen Hanik und Peters besteht. Beide Herren sind unzulänglich und

8.8.9-10 69.

67a

12. Sept. 1944

13. Sept. 44

13. IX. 44

der Fall ist mir persönlich genau bekannt. Haniks
Beurteilung ist auf alle Fälle einseitig. Ich ver-
folge die Angelegenheit selbst weiter. Im übrigen
habe ich bisher kein Schreiben von Hanik erhalten.
Herzliche Grüße Dir und den Deinen

Lieber Ernst
Vielen Dank für Dein
und vor allem herzlichen Dank im Namen meiner Frau
für Dein lebenswichtiges Angebot, den ersten Stock Deines
Häuschens für Jola und die Kinder zur Verfügung zu stel-
len. Abgesehen davon, das ich mich solchen Fälle ein-
schranken nicht die geringste Anstrengung werden,
kommt die Annahme Deines freundlichen Anerbietens keines-
falls in Frage. Du wirst meinen Standpunkt dazu ja schon
aus meinem Artikel, der im "Neuen Tag" am vergangenen
Sonntag veröffentlicht war, entnehmen haben. Und selbst
wenn das Protektorat freigegeben werden sollte, so ist
meine Familie die allerletzte, die diesen Raum verläßt.
Jedenfalls danke ich Dir nochmals von ganzem Herzen für
Deine Fürsorge.
Was nun die Angelegenheit Dr. Hanik - Peters anlangt, so
fühle ich Dir - als geheime Dienstsache allerdings - mit,
das Dr. Hanik wegen Alkoholimproben nach Karlsruhe straf-
verurteilt wurde und eine ständige Spannung zwischen Hanik
und Peters besteht. Beide Herren sind unzulänglich und

48903



13. IX. 44

Ernst Frank

Hauptschriftleiter
der Karlsbader Tageszeitung
Karlsbad

2. September 1944. EF

Lieber Karl !

Nur, damit Du weisst, wie um mich steht, teile ich Dir mit, dass ich abermals zum Daheimbleiben verurteilt wurde, nachdem ich von Pg. Bachmann schon die Nachricht hatte, dass ich demnächst einrücken werde. Ich geniere mich schon ordentlich, in so ernstesten Zeiten als verhältnismässig junger Mann Aufrufe zum Kämpfen und Durchhalten zu schreiben, ohne selber die Waffe in die Hand nehmen zu können. Vielleicht aber ist Gehorchen jetzt doch der beste Teil, den man erfüllen kann.

Da ich von den Unruhen in der Slowakei erfuhr, hielt ich es für möglich, dass vorübergehend und vor dem Einsatz unserer neuen Waffen auch für Böhmen eine Zeit kommen könnte, in der es für Frauen und Kinder gut ist, wenn sie etwas abseits von einem Geschehen stehen, das an Hinterhältigkeit und Gefahr für Frauen und Kinder nichts zu wünschen übrig lassen würde. Sollte es Dir in einem solchen Falle richtig erscheinen, Lola und Kinder wegzugeben, so stehen ihnen in meinem Häuschen selbstverständlich jederzeit der erste Stock zur Verfügung. Wenn dies auch sehr grosse Einschränkungen für Lola bedeuten würde, so würde ich sie bei uns doch für ziemlich gesichert halten. Dies nur zur Überlegung und eventuellen Nachricht. Im Übrigen glaube ich, dass Front und Heimat trotz allem die bevorstehenden erregenden Tage durchstehen werden.

Mit allen guten Wünschen und Heil Hitler!
Dein

Ernst Frank

Hauptschriftleiter
der Karlsbader Tageszeitung

Karlsbad

Lieber Karl !

15. Jän

gerne wieder ein
n Dinge unterha
ich für die Tag
ch. Ich würde ge
en und die Tage
in Deinem Hause
llem auch Lola r
r den 5. abends
freimachen und

43a

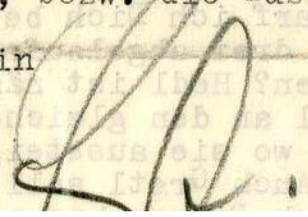
Frankfurt

steckt an, dass er sehr glücklich wäre, wenn Du ihm den Schwiegersohn, will natürlich heissen, seine Tochter Ulli zurück nach München bringen hilfst, Krauss Toni hängt mit Leib und Seele an "Unser Egerland" und will Dich als Retter der Zeitschrift abbilden und der Meissl-Pepp, den Du als Ringkämpfer aus dem Nest und Stierbändiger von der Panoramastarke in Erinnerung haben wirst, traut sich nicht zu Dir mit der Bitte, ihm beim Pferdekauf behilflich zu sein.

Wenn Du in diesen Dingen also etwas tun kannst, so wäre ich Dir ebenfalls mit dankbar, denn die drei Bittenden gehören mit zu der Sorte Menschen, die unverdorben Männer geworden sind. Und mit denen haben wir letzten Endes rechnen, wo es heute um alles geht.

Ich grüsse Dich und Lola herzlich eine Verständigung, bzw. die Zuse Durchlasscheine.

Heil Hitler! Dein

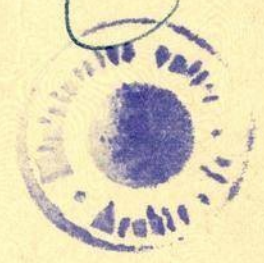


5/6. 1943.

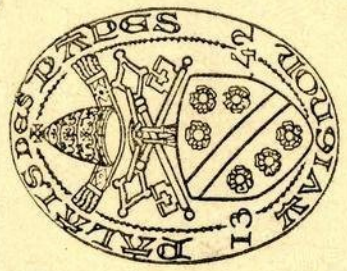
74

Liaber Revol!

Handwritten signature

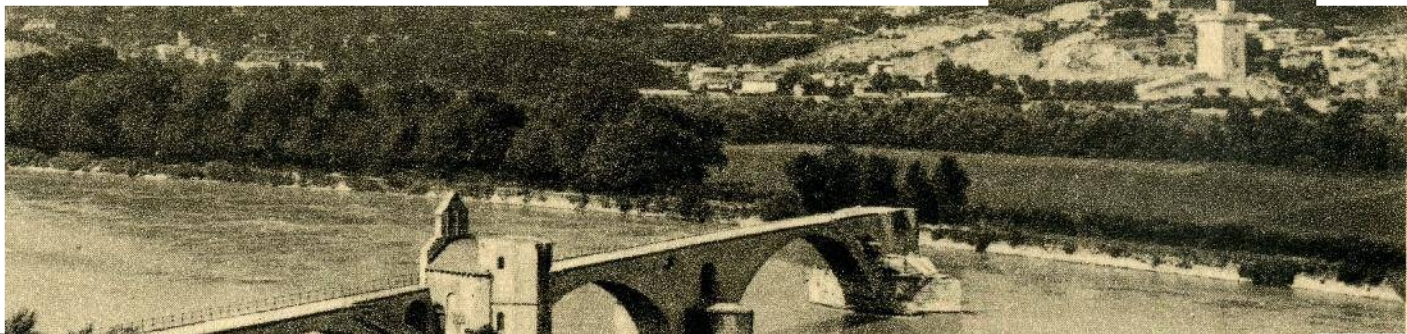


9. AVIG.
Le Pont S. Bèr



XII 8-69/47

740



684
48

Dann darfst Du nicht vergessen, dass ich heute so ziemlich der einzige der alten Garde bin, der in Prag an massgebender Stelle sitzt. Von Teschen bis Eger wenden sich eben alle Menschen an mich, die Hilfe brauchen und die insbesondere in Prag eine Unterstützung benötigen. Mindestens die Hälfte meiner Diktate fallen auf diese Korrespondenz und die ist so umfangreich, dass man dem Diktat kaum auf der Schreibmaschine nachkommen kann. Es ist also völlig abwegig von Dir, zu glauben, dass ich mit der Kürze meines Schreibens einem Unwillen Ausdruck geben wollte, oder dem Bedürfnis, den Verkehr mit Dir einzuschränken. Das ist alles Unsinn, Du kennst mich lange genug und weisst, dass ich mich auch in der neuen Stellung nicht geändert habe und dass auch ich Dir gegenüber an eine Dankesschuld gebunden bin.

Im übrigen ist es mit bisher trotz verschiedener Ansätze noch nicht gelungen, eine Frau zu finden, was sehr bedauerlich ist, schon in Bezug auf meinen grossen Haushalt und hätte sehr gern eine Wiener schlimmsten Erfahrungen ge-

Vielleicht ist Weihnachten über einen Sommer und werde ich dann nicht v

H.
1/bemerk: dem 16. d. 1884.
Jann St. Kolassa. boga
unbekannt.
i/2. d. d.

1884

48a

Ich gesse Dich und die Deinen und
dann darfst Du mich verstehen, dass ich

den Verkehr mit Dir einzuschließen. Das ist alles Ur-
sachen, Du kennst mich lange genug und weißt, dass ich
mich auch in der neuen Stellung nicht geändert habe
und dass auch ich Dir gegenüber an eine Dankesschild
gebunden bin.

Im Übrigen ist es mir bisher trotz ver-
schiedener Anträge noch nicht gelungen, eine Form zu